

Ecowas: Mali vorerst kein Mitglied mehr

Bamako. Die westafrikanische Wirtschaftsgemeinschaft Ecowas hat die Mitgliedschaft von Mali vorerst ausgesetzt – zwei Tage nachdem sich Putschistenführer Assimi Goïta zum neuen Übergangspräsidenten ausrufen ließ. Ecowas fordere »die sofortige Ernennung eines neuen zivilen Staatschefs«, hieß es in einer Mitteilung am späten Sonntag abend. Die Wirtschaftsgemeinschaft hatte im benachbarten Ghana einen Krisengipfel abgehalten. Eine neue Übergangsregierung müsse umgehend gebildet werden, mahnte Ecowas. Außerdem müsse Mali an den geplanten Wahlen im Februar 2022 festhalten. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/403461.ecowas-mali-vorerst-kein-mitglied-mehr.html>